



# Hygiene- und Sicherheitskonzept der Gemeinde Peenemünde

Sitzungsraum: Seniorentreff, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Zum Schutz der Einwohner und Gemeindevertreter der Gemeinde Ostseebad Karlshagen sowie gemäß Anlage 36 zu § 7 der Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Corona-Lockerungs-LVO MV vom 11.08.2020 wird folgendes Hygiene- und Sicherheitskonzept erlassen:

## 1. Grundsätze

Die Gemeinde Peenemünde ist mit den nachfolgenden Regelungen bemüht, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen sowie stellt den Schutz der Gesundheit der Bürger sowie Gremienmitglieder an oberste Stelle.

## 2. Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 m

Durch einen Informationsbrief, Veröffentlichung auf der Homepage [www.amtusedomnord.de/bekanntmachungen](http://www.amtusedomnord.de/bekanntmachungen) sowie durch einen Aushang im Schaukasten der Gemeinde wurde auf die Einhaltung des Mindestabstands hingewiesen.

Der Sitzungsraum wurde so gestaltet, dass zwischen den Sitzplätzen ein Mindestabstand von 1,5m bis 2,0m eingehalten wird. Jedes Gremienmitglied hat einen eigenen Tisch. Das Verrücken von Stühlen oder Tischen ist nicht gestattet.

Der Bürgermeister bzw. der Ausschussvorsitzende (obliegt das Hausrecht) kontrolliert die Einhaltung der Abstandsregeln.

### **3. Mund-Nasen-Bedeckungen und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)**

Über das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung im Gebäude und während der Sitzung entscheidet der Bürgermeister bzw. der Ausschussvorsitzende (obliegt das Hausrecht) unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen.

Eine wiederverwendbare Mund-Nase-Bedeckung wurde jedem Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner durch die Amtsverwaltung zugesandt.

### **4. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle**

Der Bürgermeister bzw. der Ausschussvorsitzende ist angehalten Teilnehmer mit grippeähnlichen Symptomen, wie Atembeschwerden, Husten, Schnupfen, Halskratzen, Fieber etc. aufzufordern, die Sitzung zu verlassen.

### **5. Handhygiene**

Im Eingangsbereich des Sitzungsraumes wird Handdesinfektionsgel vorgehalten. Waschräume stehen zur Verfügung.

### **6. Steuerung und Reglementierung der Sitzungsteilnehmer**

Aufgrund des begrenzten Platzangebots wurde die Teilnehmerzahl (Einwohner, gremienfremde Gemeindevertreter/sachkundige Einwohner) beschränkt. Dies wurde auf der Homepage [www.amtusedomnord.de/bekanntmachungen](http://www.amtusedomnord.de/bekanntmachungen) sowie im Schaukasten bekanntgemacht.

Die zusätzlichen Gäste sind angehalten, sich vor der Sitzung bei der Amtsverwaltung oder dem Ausschussvorsitzenden anzumelden.

Die Einrichtung eines getrennten Ein- und Ausganges ist räumlich nicht möglich. Hier achtet der Bürgermeister bzw. der Ausschussvorsitzende darauf, dass Kontakte gering gehalten werden.

### **7. Pausengestaltung**

Sitzungspausen sind nach Möglichkeit außerhalb des Sitzungsraumes im Freien zu verbringen. Zwischen jeder Sitzung ist ausreichend zu lüften. Dies ist durch den Bürgermeister bzw. den Ausschussvorsitzenden sicherzustellen.

## 8. Verpflegung

Die Amtsverwaltung des Amtes Usedom-Nord hat dem Bürgermeister bzw. dem Ausschussvorsitzenden empfohlen, auf Verpflegungen während der Sitzungen zu verzichten. Sollte dies nicht gewünscht sein, ist empfohlen aus hygienischen Gründen jedem Gremienmitglied eine Getränkeflasche ohne Glas auf dem Tisch zustellen.

## 9. Sanitärräume

Die Sanitärräume werden regelmäßig gereinigt und gelüftet.

## 10. sonstige Hygiene- und Schutzmaßnahmen

Während der Sitzung ist der Raum ausreichend zu lüften.

Diese Hygiene- und Sicherheitskonzept kann bei der Amtsverwaltung während der regulären Öffnungszeiten eingesehen werden. Der Bürgermeister und die Ausschussvorsitzenden haben eine Kopie erhalten.

Peenemünde, 20.08.2020

  
\_\_\_\_\_  
Rainer Barthelmes  
Bürgermeister